

**ANSUCHEN** um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht  
für 2 bis 5 Schultage

**Name und Adresse der Erziehungsberechtigten:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Saalfelden, am \_\_\_\_\_

Ich ersuche um Erlaubnis zum Fernbleiben für meine(n) Tochter/Sohn

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

für die Zeit vom: \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Stellungnahme des/der Klassenlehrers/in:**     Zustimmung     Ablehnung

**Entscheidung der Schulleitung:**     Zustimmung     Ablehnung

zum Fernbleiben vom Unterricht

Saalfelden, am \_\_\_\_\_

Die Schulleitung: \_\_\_\_\_

**SchUG § 9 (6):**

Die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der/die Klassenlehrer/in (Klassenvorstand) und für mehrere Tage bis zu einer Woche (=5Tage) der/die Schulleiter/in erteilen. Die Entscheidung des/der Klassenlehrers/in (Klassenvorstand) bzw. des/der Schulleiters/in ist im Instanzenzug der Verwaltung durch Rechtsmittel nicht anfechtbar. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die Schulbehörde erster Instanz zuständig, gegen deren Entscheidung kein ordentliches Rechtsmittel zulässig ist.